

## Buchtipps

B. Herrmann, S. Banaschak,  
U. Thyen, R. Dettmeyer  
**Kindesmisshandlung**  
Springer Verlag, 2. vollst. aktuali-  
sierte und erw. Auflage 2010,  
349 S., 177 Abb., € 49,99  
ISBN 978-3-642-10205-9



che Übersehen von Misshandlung vorwerfen, eindringlich und sachlich das nötige Rüstzeug für Ärzte, insbesondere Kinder- und Jugendärzte, und für alle Gesundheitsberufe bereit stellt, verdient es auch sechs Jahre nach der rasch vergriffenen ersten Auflage und vier Jahre nach der zweiten noch einmal einer Erwähnung. Es soll bei der fachgerechten medizinischen Diagnostik und Intervention als Leitfaden dienen, ist aber auch als Ratgeber und Nachschlagewerk für andere Fachleute im Kinderschutz, etwa Jugendamtsmitarbeiter, Beratungsstellen, Juristen und Polizeidienststellen gedacht. Denn nicht nur für Ärzte ist die Konfrontation mit Gewalt ein belastendes und oft mit Unsicherheiten behaftetes Thema. Es bedarf geeigneter Strategien für den Umgang mit Verdachtsfällen, fundierter fachlicher Grundlagen für die Diagnose, Sicherheit in Rechtsfragen und erprobter Konzepte für die Intervention, um vom „ungenuten Gefühl“ zu evidenzbasiertem Handeln überzuleiten und nicht den meist leichteren, aber verhängnisvollen Weg des Wegsehens zu beschreiten. Die Autorinnen und Autoren sind renommierte Pädiater und Rechtsmediziner, die über umfangreiche Erfahrung, vielfältiges Engagement und zahlreiche Publi-

kationen zur Thematik hervorgetreten sind.

Nach einer Einleitung zur Entwicklung des Rolle Kinderschutzes unter besonderer Berücksichtigung der Medizin gliedert es sich in Abschnitte zur körperlichen Kindesmisshandlung, zum sexuellen Missbrauch, zur Vernachlässigung und emotionalen Misshandlung und schließlich Kindstötung. Kapitel zu Beweissicherung und zu gerichtlichen Verfahren sowie Intervention und Prophylaxe. In einem Anhang werden neben Internetadressen, einem Glossar, Literatur und Leitlinien Dokumentationsbögen als konkrete Ausführungshilfen zur Verfügung gestellt.

Das profunde, interdisziplinär angelegte Werk vermittelt Grundlagen und Handwerkszeug, um Misshandlungen frühzeitig wahrzunehmen. Es hilft, auf der Basis des theoretischem Hintergrundwissens ganz pragmatisch für die tägliche Praxis, die betroffenen Kinder und ihre Familien zu betreuen und in interdisziplinärer Kooperation für sie richtige Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

**Dr. Stephan Heinrich Nolte**  
35039 Marburg  
E-Mail: [shnol@t-online.de](mailto:shnol@t-online.de)

Red.: ReH

**V**ollständig aktualisiert und durch neuere Gesetze und Leitlinien ergänzt wurde die zweite Auflage des ersten deutschen Handbuchs zum Thema Kindesmisshandlung. Weil es, im Gegensatz zur jüngsten Publikation, die Kinder- und Jugendärzten in populistischer und unsachlicher Meinungsmache das geflissentli-



## Geburtstage im September 2015

### 65. Geburtstag

Frau Dr. med. Barbara Groth,  
Heidelberg, am 02.09.  
Herr Dr. med. Rudolf Hessberger,  
Hünfeld, am 06.09.  
Frau Dr. med. Brigitte Schönemann,  
Wessentin/Post Broock, am 07.09.

Frau Christiane Eisele,  
Benshausen, am 08.09.  
Herr Dr. med. Claus Jourdan,  
Bad Salzuflen, am 09.09.  
Herr Dr. med. Rainer Felsenhorst,  
Frankfurt, am 10.09.  
Frau Dr. med. Ulrike Düx-Waniek,  
Ratingen, am 12.09.  
Herr Dr. med. Thomas Sturm,  
Fürstenfeldbruck, am 14.09.  
Herr Dr. med. Friedebert Laubach,  
Leverkusen, am 14.09.  
Frau Wevline Léger-Söhlbrand,  
Maintal, am 17.09.  
Frau Dr. med. Sofiya Blyufshyteyn,  
Unna, am 19.09.

Frau Dipl.-Med. Sabine Opitz,  
Berlin, am 23.09.  
Herr Klaus Brennecke,  
Hamburg, am 25.09.

### 70. Geburtstag

Herr Dr. med. Gerhard Hofmann,  
Kühbach, am 02.09.  
Herr Dr. med. Hans Stöckle,  
Wangen, am 06.09.  
Herr Pung Hoa Tjan,  
Neustadt, am 11.09.  
Frau Dr. med. Anneliese Winterstein,  
Buchholz in der Nordheide,  
am 13.09.  
Herr Dr. med. Michael Hawranek,  
Forchheim, am 14.09.